

Kollektenankündigung

Zur Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Religionspädagogen. Sie ist auf Bildungsstätten wie die der Theologischen Fakultät Luzern angewiesen, die mit unterschiedlichen Studiengängen für eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst Sorge tragen.

Bischof Markus und Prof. Dr. Robert Vorholt, Dekan der Theologischen Fakultät, betonen gemeinsam die Wichtigkeit von solide ausgebildeten Religionspädagoginnen und Theologen, die sich mit Fachkenntnis und Engagement in Gesellschaft und Kirche einbringen. Ihre Spende trägt dazu bei, dass die Theologische Fakultät Luzern ihren Auftrag auch in Zukunft erfüllen und sich weiter entwickeln kann. Wir danken herzlich für Ihren Beitrag.



Aktuelles 2020

Strategie 2019 – 26

Im Rahmen der strategischen Planung 2019-26 prüft die Fakultät je einen englischsprachigen Masterstudiengang «Theologie» und «Philosophie und Theologie der Religionen» im Modus eines Fernstudienganges.

Forschung

An der Professur für **Philosophie** startet ein Projekt, das vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) finanziert wird: Drei Handschriften aus den Jahren 1636 bis 1648 mit rund 800 Seiten Hörermitschriften von Unterrichtslektionen der Metaphysik wurden im Staatsarchiv Luzern und in der Stiftsbibliothek Engelberg gefunden. Die Forscher*innen erkennen darin die Möglichkeit, neue Erkenntnisse über die Ontologie zu gewinnen zum Thema «Zwischen monastischer und reformierter Metaphysik. Die schweizerische 'Wiege' der Ontologie im Zeitalter der Reformation».

Veranstaltungen

2021 feiert das Institut für Sozialethik ISE sein 40-Jahre-Jubiläum. Eine interdisziplinäre Ringvorlesung vom 15. September 2020 bis 15. Dezember 2020 greift das Thema «Identität(en)» auf. [Zum Flyer](#)

Am **Dies Academicus** (5. November 2020) der Universität Luzern wird die Theologische Fakultät «Abba Mussie» Zerai mit der Ehrendoktorwürde auszeichnen. Der aus Eritrea stammende römisch-katholische Priester wurde für seinen Einsatz in der Flüchtlingskrise des Mittelmeerraumes bekannt. Mit seiner Tätigkeit, die ihm den Übernamen „Engel der Flüchtlinge“ einbrachte, konnte er mehrere tausend Menschen retten.

Die Fakultät zeichnet Pater Mussie Zerai für sein unermüdliches Engagement aus. Der Geehrte wird voraussichtlich am Vorabend des Dies Academicus, um 18.15 Uhr, einen öffentlichen Festvortrag halten.